

05.04.07

Stellenausschreibung

Am **Institut für Allgemeine Physiologie** des Fachbereichs Medizin der Universität Ulm in der AG Molekulare Neurophysiologie (Birgit Liss) ist zum 01.10.07, die Ganztagsstelle einer/eines

Medizinisch Technischen Assistentin/en, Chemilaborantin/en MTA, BTA, oder CTA

zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach BAT und richtet sich nach den persönlichen Voraussetzungen.

Aufgabengebiet:

Für unser Labor, welches im Herbst von Marburg nach Ulm umzieht, suchen wir vorr. ab 01.10.07 eine/n engagierten/n TA mit grossem Interesse an neurobiologischen Fragestellungen und wissenschaftlichem Arbeiten. Zu Ihrem Aufgabengebiet gehören - neben genereller Labororganisation - nach sorgfältiger Einarbeitung und Betreuung, eigenständiges Durchführen von molekularbiologischen Experimenten (z.B. Laser-Mikrodissektion, qualitative und quantitativer real-time RT-PCR, Histochemie sowie stereologische Zellzahl-Quantifizierung). Mittels dieser Techniken untersuchen wir die Funktion und Genexpression von dopaminergen Neuronen (*siehe Liss & Roeper, 2004 TINS*). Weitere Informationen über die Arbeitsgruppe finden Sie unter: <http://www.uni-ulm.de/med/med-allgphys.html>.

Vorraussetzungen:

Bewerben sollten sich hochmotivierte TAs, die in einem jungen, dynamischen Team arbeiten möchten. Der erfolgreiche Bewerber sollte englische Texte lesen und verstehen können, und ein ausgeprägtes Interesse an Forschungsarbeiten und Neurowissenschaften mitbringen. Vorerfahrungen in den oben erwähnten Techniken sind erwünscht und von Vorteil.

Rückfragen und Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an: Prof. Dr. Birgit Liss, Institut für Allgemeine Physiologie, Albert Einstein Allee 11, 89081 Ulm. E-mail: birgit.liss@uni-ulm.de.

Wir bitten, nur Kopien vorzulegen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden; sie werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Vorstellungskosten können nicht erstattet werden. Der Frauenförderplan der Universität Ulm verpflichtet sich zur Erhöhung des Frauenanteils, Frauen sind deshalb ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.